Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Söding

Bei der 101. Wehrversammlung am 20.1.1991 wurde Josef Wittmann wieder zum Hauptbrandinspektor und Johann Hackl zum Oberbrandinspektor gewählt, Franz Feiertag hat nicht mehr kandidiert.

Am 12.2.1995 wurde der Beschluss gefasst ein Grundstück an der Packerstraße von Frau Otter zu kaufen um ein neues Rüsthaus zu errichten.

Bei der 106. Wehrversammlung am 21.4.1996 wurde Johann Hackl zum Hauptbrandinspektor und Walter Köberl zum Oberbrandinspektor gewählt. Josef Wittmann wurde zum Ehrenhauptbrandinspektor ernannt.

Am 18.10.1996 wurde die Ehrenbürgerschaftsurkunde der Gemeinde Söding an Ehrenhauptbrandinspektor Josef Wittmann durch Bürgermeister Franz Feiertag überreicht. Bürgermeister Franz Feiertag erhielt die Urkunde zur Ernennung zum Ehrenhauptbrandinspektor von HBI Johann Hackl.

Nach kurzer Bauzeit konnte das neue Rüsthaus mit Gemeindebauhof am 31.8.1997 gesegnet und seiner Bestimmung übergeben werden.

16.3.2001: Hauptbrandinspektor Johann Hackl wurde wieder und Andreas Wipfler zum Oberbrandinspektor gewählt.

Am 2.9.2001 konnte ein neues Tanklöschlöschfahrzeug, Scania Allrad in Dienst gestellt werden.

Am 5.9.2004 wurde das neue Löschfahrzeug, Mercedes Vario Allrad gesegnet.

Beim Rüsthaus und den beiden Fahrzeugen zeigte sich bei je einer Bausteinaktion die Bevölkerung sehr spendenfreudig.

Das neue Mannschaftstransportfahrzeug, Mercedes Sprinter wurde am 4.9.2005 in Dienst gestellt.

Bei der 116. Wehrversammlung am 22.1.2006 wurde HBI Johann Hackl und OBI Andreas Wipfler wiedergewählt. Josef Ladenhaufen wurde zum Kassier ernannt. Anton Pietsch wurde zum Ehrenhauptbrandmeister und Josef Fuchs zum Ehrenbrandmeister ernannt.

Am 5.12.2006 wurde Ehrenhauptbrandinspektor, Ehrenbürger Josef Wittmann zu Grabe getragen.

Am 21.1.2007 wurden die beiden Kommandanten HBI Johann Hackl und OBI Andreas Wipfler für fün Jahre wieder gewählt.

Am 14.8.2008 wurde Altbürgermeister, Ehrenhauptbrandinspektor, Ehrenbürger Franz Feiertag zu Grabe getragen.